



Patienten-Informationsveranstaltung am 13.09.2016

Was zeichnet die Behandlung im Brustzentrum Herzogtum Lauenburg / östliches Hamburg aus?

Program¹

Einleitung:

Die Diagnose Brustkrebs ist auch heute noch ein sehr einschneidendes Ereignis für die Patientin und ihre Angehörigen. Mit zuletzt rund 70.000 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs die mit Abstand häufigste Krebserkrankung der Frau in Deutschland.

Gleichwohl muss eine Frau mit der Diagnose Brustkrebs aber weder aufgrund einer solchen Erkrankung sterben noch Beeinträchtigungen in der Lebensqualität und der Lebenserwartung hinnehmen. Brustkrebs ist insbesondere dann heilbar, wenn er frühzeitig erkannt und optimal behandelt wird.

Dies setzt eine zielgerichtete und strukturierte Koordination der Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs voraus. Neben einer engen Zusammenarbeit und zeitnahen Kommunikation aller an der Behandlung Beteiligten gilt es aber auch, die Patientin während des gesamten Behandlungsprozesses zu begleiten und in die Entscheidung für die notwendigen Diagnose- und Therapieschritte miteinzubinden. Im Brustzentrum Herzogtum Lauenburg / östliches Hamburg (Bz^{HzgtL}/öHH) finden sich hierfür sehr gute Voraussetzungen.

Aber was zeichnet das Bz^{HzgtL}/öHH aus, eine gute Adresse für die Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs zu sein? Wie sieht es insbesondere mit der Zufriedenheit und der Gefühlswelt der Patientinnen Bz^{HzgtL}/öHH aus? Und wie lässt sich diese positiv beeinflussen?

Im Rahmen seiner jährlich stattfindenden **Patienten-Informationsveranstaltung** möchten die Verantwortlichen des Bz^{HzgtL}/öHH die hierzu passenden Antworten geben.

Ergänzend dazu sollen aber auch ehemalige Brustkrebspatientinnen über Ihre Erfahrungen im und mit dem Bz^{HzgtL}/öHH berichten.

Rahmendaten:

Zeitraumen: Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:45 Uhr

Ort: Johanniter-Krankenhaus Geesthacht
Am Runden Berge, 21502 Geesthacht
Großer Vortragsraum

Zielgruppe: Brustkrebspatienten, Angehörige und Interessierte

¹ Version 1.1 – Stand: 26.08.2016

Vorträge:

	17:00 – 17:05	Begrüßung	Dr. Klaus von Oertzen
V1	17:05 – 17:15	Antwort 1: Qualitativ hochwertige Behandlung durch Vernetzung: Wer macht was, warum und wie	Dr. Syha Alpüstün
V2	17:15 – 17:40	Antwort 2: Zufriedenheit und Gefühlswelt der Patientinnen des BzHzzgTL/öHH: „Harte“ Daten zur Qualität sowohl der Behandlung als auch der Nachsorge aus Sicht der Patienten	Dr. F.-Michael Niemann
V3	17:40 – 18:05	Antwort 3: Einfluss auf die Zufriedenheit Welchen Beitrag können Ernährung und Sport liefern	Dr. Martin Neuß
V4	18:05 – 18:25	Antwort 4: Patientenerfahrungen Was sagen ehemalige Brustkrebspati- enten zur Behandlung im BzHzzgTL/öHH	Frauke Mertz Tanja Michael
	18:25 – 18:40	Fragen und Antworten: {Beteiligung der Besucher}	Alle Referenten
	18:40 – 18:45	Schlusswort	Dr. Klaus von Oertzen

Moderation:
DR. ANDREAS SCHMID, MAHM

Chefarzt und Leiter der chirurgischen Abteilung sowie Geschäftsführer des
DRK Krankenhaus Mölln-Ratzeburg

Referenten/Referentinnen:
DR. SYHA ALPÜSTÜN

Leitender Oberarzt der Frauenklinik des Krankenhauses Reinbek St. Adolf Stift

DR. MARTIN NEUSS

Chefarzt der Frauenklinik des Bethesda Krankenhauses Bergedorf

DR. F.-MICHAEL NIEMANN

Wissenschaftliche Begleitung und Netzwerkmanagement des BzHzzgTL/öHH
K & N Gesellschaft für Informationsmanagement und Forschung
im Gesundheitswesen mbH & Co. KG

FRAUKE MERTZ & TANJA MICHAEL

Ehemalige Brustkrebspatientinnen des BzHzzgTL/öHH

Informationsstand der Selbsthilfe:

Leben mit Krebs – Hilfe und Selbsthilfe im Deutschen Roten Kreuz

Kreisverband Hzgt. Lauenburg e.V.

Ansprechpartner:

BRIGITTE WIECH